

MARIA LETTBERG

ist eine der spannendsten Pianistinnen Europas. Die schwedische Staatsbürgerin ist in Riga geboren und lebt zurzeit in Berlin. Maria Lettberg bewegt sich auf internationalem Niveau in der Musikszene, gab Kammermusikabende und Solorecitals u. a. in New York, London, Berlin, München, Mailand, St. Petersburg, Stockholm, Helsinki, Utrecht, Zürich. In Schweden und Deutschland spielte sie Radio- und Fernsehkonzerte.

Der vorläufig markanteste Meilenstein ihrer künstlerischen Laufbahn ist Maria Lettbergs Aufnahme des gesamten Solo-Klavierwerkes von Alexander Skrjabin (8 CDs plus DVD), eine Koproduktion von Deutschlandradio Kultur und Capriccio. Diese Aufnahme steht für eine ganze Periode intensivster Auseinandersetzung mit dem Komponisten und erhielt hervorragende Kritiken.

In ihren Konzerten schöpft Maria Lettberg aus einem breiten Repertoire, dessen Fixpunkte die Namen Brahms, Schumann, Liszt, Chopin, aber auch Ravel und Debussy, Mozart und Haydn andeuten. In der Kombination mit jeweils frischen Inspirationen webt sie virtuose und musikalisch feinsinnige Programme wie auch programmatische Konzerte.

Maria Lettbergs aktuelle Entdeckung ist der finnische Komponist Erkki Melartin, dessen Klavierwerk Maria Lettberg auf zwei CDs, ebenfalls für Deutschland Radio Kultur, in einer Zusammenarbeit mit Delta/Crystal Classics aufgenommen hat. Diese Produktion kommt im April 2011 auf den Markt.

Ein weiteres – bereits aufgenommenes, aber noch nicht veröffentlichtes – Projekt ist der zweite Teil (erster Teil: Klavierkonzerte mit Ewa Kupiec) ihrer Aufnahme von Klavierwerken Alfred Schnittkes für Deutschlandradio Kultur/Phoenix Edition. Es erscheinen Maria Lettbergs Aufnahmen des Klavierkonzertes „Musik für Klavier und Orchester“ mit dem Rundfunk Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Frank Strobel sowie sein Klavierquartett und Klaviertrio mit dem Petersen Quartett.